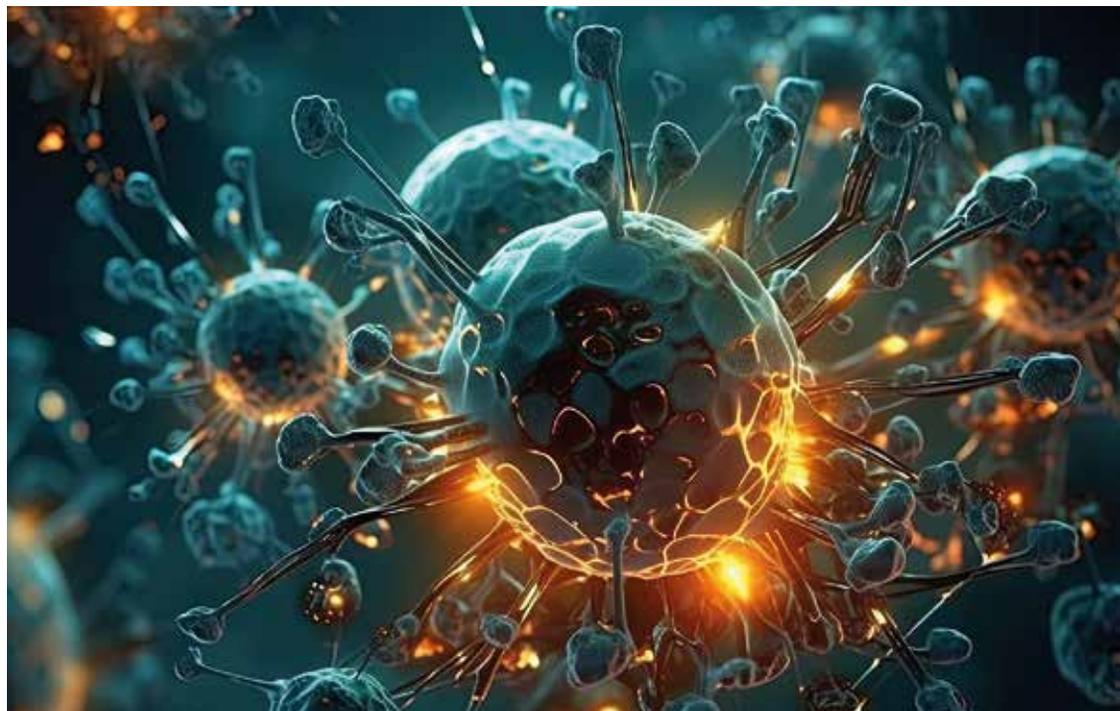


Tagesseminar: Regulations- und Moderne Orthomolekulare Medizin

Thema: Autophagie – Reparatur – Regeneration



Donnerstag, 2. November 2023 · 9.30 – 16.00 Uhr
Hotel Marriott Zürich City · Neumühlequai 42
8006 Zürich · Schweiz

 **SfGU**

Stiftung für Gesundheit und Umwelt

Referenten



Professor Dr. Jörg Bergemann

Professor Fakultät Life Sciences, Hochschule Albstadt Sigmaringen

Der Anteil gesunder Lebensjahre an der gewonnenen Lebenszeit hat sowohl auf individueller wie auch auf gesellschaftlicher Ebene eine zunehmende Bedeutung. Ein gesunder Lebensstil, Bewegung und die Ernährung können nachweislich eine nachhaltige Wirkung auf die Lebens- und Gesundheitserwartung haben. Auf molekularer Ebene kommt der Vermeidung von zellschädigenden Noxen aber auch der Aufrechterhaltung zelleigener Reparaturprozesse eine besondere Rolle zu.

Molekulare Prozesse, wie die Stimulation zelleigener DNA-Reparaturmechanismen, das zelluläre Recycling, der Erhalt der Telomerstabilität und die mannigfaltige Funktion unserer Mitochondrien haben bei der Gesunderhaltung eine hohe Relevanz und werden in diesem Tagesseminar besprochen.

Unser Körper arbeitet – immer – ohne Pause. Alles muss zusammenarbeiten, kommunizieren und funktionieren. Alles beginnt in einer Zelle und entwickelt sich zu einem komplexen Zusammenschluss einer Vielzahl von Zellen. Jede einzelne gesteuert durch ihre DNA. Jeden Tag entstehen in unserem Körper mehrere Trillionen (1.000.000.000.000.000.000) DNA-Schäden. Eine berechtigte Fragestellung in diesem Zusammenhang ist: «Wie können DNA-Schäden verhindert werden?» Es ist hierbei aber nicht möglich, das Erbmateriale ausreichend vor dieser enormen Anzahl an Schäden zu schützen. Zudem nehmen diese Schäden bei Alterung und Krankheit deutlich zu. Unsere Fragestellung hierzu ist deshalb eine andere: **«Wie können wir die DNA-Reparatur und zelluläre Regenerationsprozesse in unserem Körper stimulieren?»**

Anhand von Therapiebeispielen und Wirkstofftestungen geht der Vortrag darauf ein, was wir tun können, um diese zellulären Funktionen und die zelluläre Balance bei diesen Funktionen (insbesondere bei Alterungsprozessen) zu stärken.



Dr. rer. nat. Dietmar Bäßold

Senior Scientist IABC AG

Mitochondriopathie – eine Herausforderung für die Diagnostik

Der Stoffwechsel der Mitochondrien und dessen Einfluss auf die zellulären Prozesse steht seit langem im Fokus der Forschung. Leider schlagen sich die neuen Erkenntnisse kaum oder gar nicht in der Beurteilung von Erkrankungen nieder, obwohl eindeutige Kausalitäten aufzeigbar sind und mittlerweile eine breite Palette von Laborparametern zur Verfügung steht.

Wir gehen auf ausgewählte mitochondriale und zelluläre Stoffwechselwege ein und zeigen an Hand der Korrelation zu verschiedenen Laborwerten den Weg zum Verständnis der komplexen Zusammenhänge. Auch betrachten wir die Rolle der Sirtuine sowie deren Beeinflussung durch eine optimale Mikronährstoffversorgung. Dabei spielt die Autophagie der Zellen und die Mitophagie der Mitochondrien eine wichtige Rolle, wobei Zusammenhänge zu Immunreaktionen und stillen Entzündungen die Stossrichtung einer gezielten Mikronährstofftherapie sind.

Stoffwechselwege meistern – Basis für eine langanhaltende Gesundheit

Eine Vielzahl enzymatischer Reaktionen nehmen in ihrer Effizienz mit fortschreitendem Alter ab. Das beginnt bereits ab einem Alter von 30 Jahren.

Zum einen finden sich die Ursachen in den mittlerweile verstandenen epigenetischen Mechanismen, bestimmt durch den Lebensstil, zum anderen spielt die den Umständen entsprechende Versorgung mit Mikronährstoffen eine ausschlaggebende Rolle. Welche wichtigen Stoffwechselwege davon betroffen sind und welche Möglichkeiten einer auf Laborwerten basieren und damit kausalen Mikronährstofftherapie es gibt, werden anschaulich an ausgewählten Fallbeispielen gezeigt.

Auch gehen wir auf die modernen Trends der Rejuvenation und Longevity ein.

Programm

09.00 – 09.30 Uhr	Registratur und Kaffee-Empfang	
09.30 – 09.35 Uhr	Begrüssung und Einführung ins Thema	Andreas Hefel
09.35 – 10.45 Uhr	Teil 1: DNA-Reparatur und Genomstabilität (Telomere)	Professor Dr. Jörg Bergemann
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.15 – 12.30 Uhr	Teil 2: Autophagie und mitochondriale Funktionen	Professor Dr. Jörg Bergemann
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause	
13.30 – 14.30 Uhr	Mitochondriopathie – eine Herausforderung für die Diagnostik	Dr. rer. nat. Dietmar Bäzold
14.30 – 15.00 Uhr	Kaffeepause	
15.00 – 16.00 Uhr	Stoffwechselwege meistern – Basis für eine langanhaltende Gesundheit	Dr. rer. nat. Dietmar Bäzold
	Fragen und Diskussion	Andreas Hefel

Seminarkosten:

CHF 170.00, für HEPART-Kunden (A–C) CHF 105.00.

Darin enthalten sind die Seminarunterlagen sowie Kaffeepausen und Mittagessen. Die genannten Preise verstehen sich inkl. 7.7% MWST.

Weiterbildungspunkte:

50 FPH-Kreditpunkte beantragt / EMR anrechenbar durch Selbstdeklaration.

Veranstalter:

SfGU – Stiftung für Gesundheit und Umwelt · Wieslistrasse 36 · 8267 Berlingen
Tel. +41 (0)71 666 83 62 · veranstaltungen@sfgu.ch

Anmeldung:

www.sfgu.ch oder per E-Mail an info@sfgu.ch oder QR-Code scannen

Veranstaltungsort

Hotel Marriott Zürich City
Neumühlequai 42
8006 Zürich

